

## Wir Biologen vom Helmholtz beim Flussbettgeflüster

Beim Familienfest am Lutterufer (20.08.2014) zwischen Stauteich 1 und 2 gab es an den beiden Helmholtzständen jede Menge zu sehen und entdecken.



Am „Biologiezelt“ leiteten die Lehrerinnen Frau Barner, Frau Hsui und Frau Rapp Besucher an, Proben aus dem Lutterzufluss zu entnehmen. Diese konnten im Anschluss mit dem Binokular betrachtet und bestimmt werden. Größtenteils wurden Flusskrebse und Schnecken gecaschert, die mithilfe von Bestimmungsschlüsseln von den Besuchern benannt wurden. Die Wassergüte konnte zum einen über eine Artenlist oder aber über die den Saprobien-Index ermittelt werden

Die Untersuchungen ergaben, dass das Wasser gering bis mäßig belastet ist. Für die kleinen Gäste gab, es passend zur Flora und Fauna vor Ort, Ausmalbilder und kleine Spiele zu entdecken. Mit dem Fernglas wurde der am Teich beheimatete Fischreiher genau beobachtet.



Auch die Kunstfachschaft war an diesem Tag vertreten. So konnten am Stand bei Herrn Lindemann Papierboote und handgroße Miniflöße angefertigt werden, die zu Wasser gelassen wurden.

A. Barner